Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275617

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Julius-Kühn-Platz 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 208

Kurzcharakteristik

Bankgebäude in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das zweigeschossige, in geschlossener Bebauung stehende Bankgebäude wurde im dritten Viertel des 19. Jahrhunderts erbaut. Das traufständige, vierachsige Gebäude ist im Erdgeschoss von reichem Dekor geprägt. Der Eingang links und das Fenster rechts sind von Pilastern gerahmt. Profilierte, durchlaufende Gesimse gliedern die Ansicht. Das Obergeschoss besitzt Fenster mit einfachen Einfassungen. Die profilierten Sohlbänke werden durch ein durchlaufendes, schmales Sohlbankgesims zusammengefasst. Oberhalb eines weiteren schmalen, profilierten Gurtgesims und eines Kniestocks erhebt sich ein schiefergedecktes Satteldach mit zwei Gaupen, die jeweils zwei Fenster besitzen. Im Gebäudeinnern sind noch zahlreiche originale Türen erhalten. Aufgrund seiner Einbindung in das Gebäudeensemble des Platzes, der ehemaligen Funktion und der authentischen Architektur hat das Gebäude städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

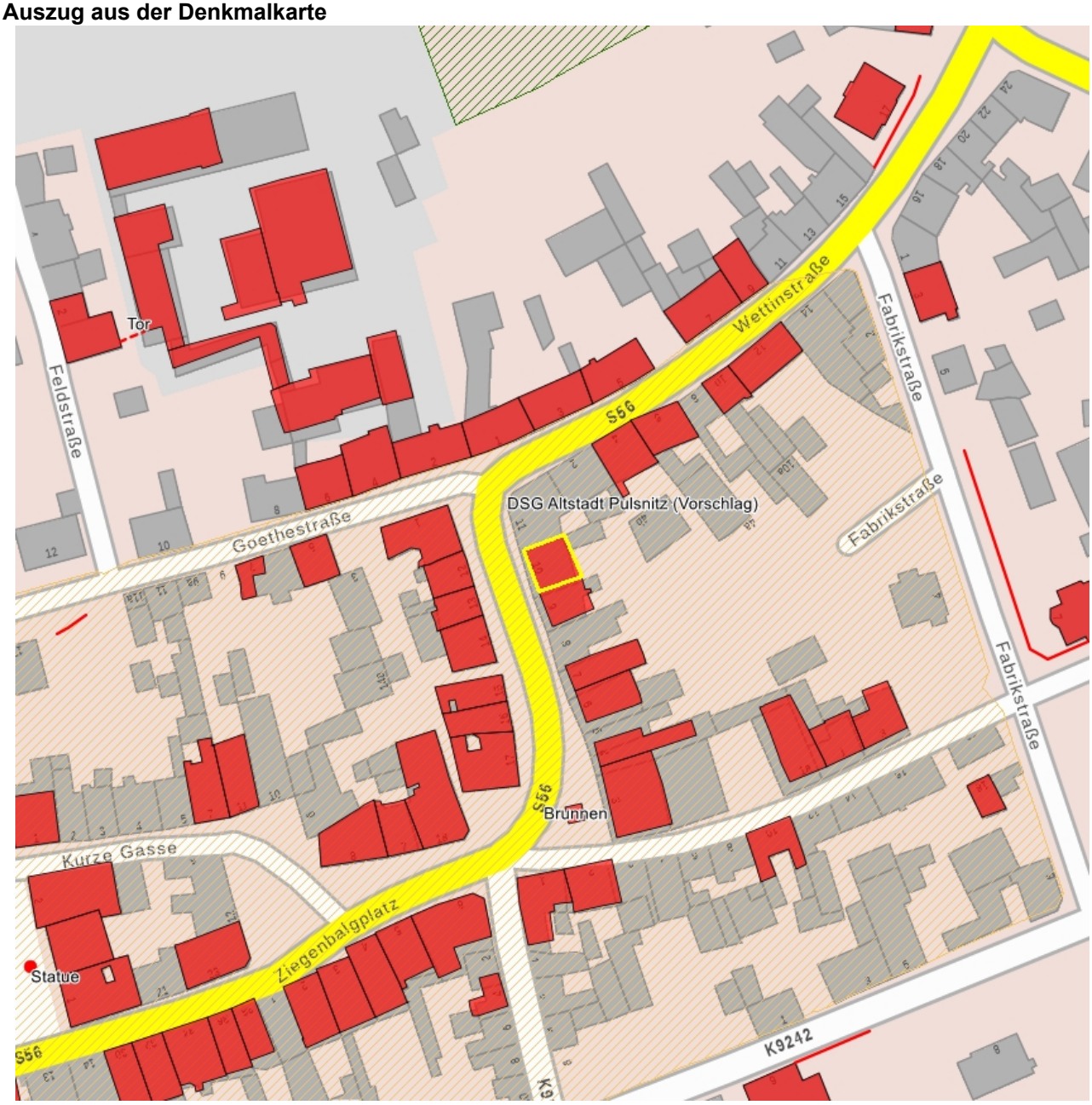
Datierung 3. Viertel 19. Jh. (Bankgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXV/42/6**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.